

Inhalt

Inhalt	1
Mitteilungsblatt 57. Jahrgang Nr. 2	2
Editorial - Der neue MBK-Präsi hat das Wort	3
Adressen	4
Wer turnt wann und wo	5
Melitta Eugster	6
Geburten	7
Runde Geburtstage	7
Wintermeisterschaft im Jugend-und Minikorbball	8
Skiweekend 2008 in Mollis	10
Skiweekend MR 40+ auf dem Pizol am 8./9. März 2008	12
40 Jahre Engadiner Skimarathon	14
Turnfahrt des TV nach Davos	16
Hallenwettkampf Effretikon am 8. März 2008	17
Track and Field vs. TV	18
Regionalmeisterschaft in Weisslingen vom 7. Juni 2008	20
Seeländisches Turnfest am 22. Juni 2008	21
Saisonschlussbericht des MuKi-Turnen	22
Saisonschlussbericht Volleyball 3	23
Schlussrunde der Volleyball-Seniorinnenmeisterschaft	24
Saisonschlussbericht Volleyball 2	24
Saisonschlussbericht Volleyball 1	26
Korbballwochenende in Bütschwil	28
Vorbereitungsturnier in Urtenen BE	29
1. Runde Korbball 2./3. Liga	30
KBT 2008 – Auffahrt war ein Tag zu früh	31
Protokoll der 82. GV des DTV vom 14. März 2008	32
Spielplan Korbball-Sommermeisterschaft	40
Jahresprogramm Juspo Grafstal 2008	42
Jahresprogramm TV/DTV Grafstal 2008	43
Jobangebote im TV/DTV Grafstal	44

Redaktionsschluss der folgenden Mitteilungsblatt-Ausgaben:

III/08	Montag, den 20. Oktober 2008
I/09	Montag, den 5. Januar 2009

Mitteilungsblatt 57. Jahrgang Nr. 2

Impressum

Druck	Heliodruck AG, Technikumstr. 79, 8400 Winterthur
Layout	Annette Jenny
Mittel	InDesign 2
Auflage	400

Aktuelle Ausgabe

Mitwirkende	Heinz Peier, Esther Elmer, Lukas Tuggener, Cornel Rub, Roli Stadler, Pascal Schneider, Oliver Zimmermann, Marco Mathe, Gabi Meyer, Eveline Kuhn, Eveline Schmocker, Mirta Kuhn, Edith Kling, Rolf Nünlist, Angela Morf, Daniela Wegmann
Titelblatt	Höhenflug des Volleyball 2

MB-Kommission

Redaktion	TV: Heinz Peier, Buckstr. 16, 8317 Tagelswangen peierh@postmail.ch	052 347 33 55
	DTV: Annette Jenny, Koloniestr. 5, 8310 Grafstal annette.jenny@hispeed.ch	052 345 01 42
Präsident	Heinz Peier, Buckstr. 16, 8317 Tagelswangen peierh@postmail.ch	052 347 33 55
Kassierin	Brigitte Lendi, Eschikerstr. 7, 8312 Winterberg	052 345 35 52
Versand	Claudia Morandi, Eichweid 31, 8312 Winterberg	052 345 18 20

Truninger - Inserat 1/2 Seite

Editorial - Der neue MBK-Präsi hat das Wort

Wie im letzten MB verkündet wurde, konnte die Suche nach einem neuen MBK-Präsidenten bereits zu Beginn des Jahres abgeschlossen werden. Wo haben sie denn gesucht und wen haben sie gefunden?

Ich befürchtete das Schlimmste! Nach einem Telefongespräch mit dem Präsidenten des TV traf mich die Wahrheit mit voller Kraft: Ich war's! Was? Ich sollte die Geschichte unseres Mitteilungsblattes in Zukunft weiterführen. Kann ich das denn überhaupt? Klar, ich stehe ja gerne im Mittelpunkt. Auch dies kam im letzten MB deutlich zur Geltung. Logo, auch ich schreibe gerne und regelmässig Berichte im MB. Sicher, ich engagiere mich gerne für das Turnen in der Gemeinde. Aber Präsident? Was habe ich mir da nur wieder angelacht. Dennoch, lange überlegen musste ich nicht. Hatte ich eine andere Wahl? Mangels fehlender anderer Bewerber erhielt ich das Amt ja quasi kampflös. Nein ehrlich, ich freue mich!

Dank der sehr guten Arbeit, welche in den vergangenen Jahren in der MB-Kommission geleistet wurde, komme ich in ein sehr gut funktionierendes und eingespieltes Team, und das Mitteilungsblatt hat sich in den letzten 2-3 Jahren nochmals stark verbessert. Das Layout und auch die Beiträge erwecken nicht mehr den Eindruck, es handle sich um irgendein selbst gebasteltes «Chäsblättli».

Mit meinem Start als neuem MBK-Präsidenten ist aber auch ein Wunsch verbunden, der sich demjenigen des letzten Editorials von Carlo anschliesst. Es müssen nicht immer dieselben Personen sein, welche die ganze Arbeit machen. Berichte schreiben ist keine Hexerei! Ich wünsche mir, dass zukünftig von jedem Wettkampf oder Vereinsanlass ein Bericht im MB erscheint. Die Rechnung bei den Aktiven im TV ist einfach gemacht. Wir haben rund 20 Aktive im Verein, zwischen 4-7 Anlässe und Wettkämpfe pro Jahr, macht alle 3-4 Jahre ein Bericht pro Aktivmitglied. Das sollte wirklich zu schaffen sein, oder?

Also, ich freue mich auf die zukünftigen Berichte von vielen verschiedenen Autoren und Autorinnen und die nächsten Ausgaben des MBs!

Mit einem freundlichen Turnerhandstand

Heinz

Heinz, der neue MBK-Präsi - auf zu Höherem!



Adressen

Turnverein	TV Grafstal Postfach 13, 8315 Lindau	PC 84-2988-1
Präsident	Carlo Storni, Neuhoferstrasse 1a, Lindau	052 345 17 40
Vizepräsident	Benjamin Spiess, Tagelswangerstr. 22, Lindau	052 345 27 66
Aktuar	Andreas Käser, Salstr. 69, Winterthur	079 447 71 67
Kassier	Raffael Santschi, Riedstr. 5, Tagelwangen	052 343 90 90
Oberturner	Marco Mathe, Birch 27, Tagelswangen	052 343 59 35
Beisitzer	Andreas Bollmann, Alte Schulstr. 5, T'wangen	079 519 40 03
Materialverwalter	Roy Grüninger, Unterhäsler 5, Winterberg	076 432 32 32
Redaktor	Heinz Peier, Buckstr. 16, Tagelswangen	052 347 33 55
Damenturnverein	Adresse siehe Präsidentin	
Präsidentin	Esther Elmer, Lindauerstr. 8, Tagelswangen	052 343 50 08
Vizepräsidentin	vakant	
Aktuarin	Daniela Wegmann, Schürliacherstr. 8, W'berg	052 343 45 49
Kassierin	Vreni Berli, Eschikon 13, Lindau	052 345 14 50
Redaktorin	Annette Jenny, Koloniestr. 5, Grafstal	052 345 01 42
Beisitzerin	Cornelia Fischer, Agnesstr. 14a, Winterthur	078 713 62 67
Techn. Leitung	Andrea Steiger, Klarastr. 8, 8008 Zürich	043 537 48 76
Leiterin FR	Esther Amann, Illnau; i.V. Andrea Steiger (TK)	043 537 48 76
Leiterin DR 1	Corinne Mathe, Birch 27, Tagelswangen	052 343 59 35
Leiterin DR 2	Beatrix Müller, Eichweid. 18, Winterberg	052 345 03 50
Trainerin VB 1	Bettina Hotz, Bläsihof, Winterberg	052 343 91 70
Trainerin VB 2	Angela Morf, Schürliacherstr. 36, Winterberg	052 345 21 18
Trainerin VB 3	Eveline Kuhn, Schürliacherstr. 26, Winterberg	052 345 02 69
Trainer KB	Rolf Nünlist, Rickstr. 22, Pfäffikon	044 951 11 17
Männerriege	Adresse siehe Präsident	
Obmann	Martin Hirzel, Geren 2, Tagelswangen	052 343 55 36
Aktuar	Cornel Rub, Chaltenriet 4, Grafstal	052 347 17 13
Kassier	Karl Schilling, Im Gräbler 7, Grafstal	052 343 46 80
Riegenleiter 40+	Bruno Meier, Eichweid 16, Winterberg	052 345 27 51
Riegenleiter 60+	Roland Huber, Rikonerstr. 16, Grafstal	052 345 28 00
Veteranengruppe	Adresse siehe Obmann	
Obmann	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95
Skiriege		
Präsident	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95
Kassier	Erich Reiser, Unterhäslerstr. 14, Winterberg	052 345 10 68
Aktuarin	Vroni Reiser, Unterhäslerstr. 14, Winterberg	052 345 10 68

Jugendturnkommission der Gemeinde Lindau

Präsidentin	Eveline Schmocker, Schintenäherstr. 4, W'berg	052 345 31 50
Vizepräsidentin	Vakant	
Kassierin	Eveline Kuhn, Schürliacherstr. 26, Winterberg	052 345 02 69
Aktuarin	Renate Passauer, Glärnischstr. 1, Winterberg	052 345 20 73
Juspo-Knaben	Heinz Peier, Buckstr. 16, Tagelswangen	052 347 33 55
	Susanne Wirz, Eichweid 35, Winterberg	052 345 02 79
Juspo Mädchen	Susanne Hebeisen, Spranglenstr. 34, Bassersdorf	078 789 70 66
KITU	Saskia Schnierl, In Reben 2, Lindau	052 345 03 04
MUKI	Gabi Meyer, Chaltenriet 23, Grafstal	052 343 64 38
Jugendkorbball	Rolf Nünlist, Rickstr. 21, Pfäffikon	044 951 11 17
Vertr. Schulpflege	Daniel Müller, Eichweid. 18, Winterberg	052 345 03 50
Vertreter TV	Benjamin Spiess, Tagelswangerstr. 22, Lindau	052 345 27 66
Vertreterin DTV	Andrea Steiger, Klarastr. 8, 8008 Zürich	043 537 48 76

Wer turnt wann und wo

Montag

Juspo Mädchen klein für Grafstal+W'berg (Bachwis)	17.30 – 18.30
Juspo Mädchen mittel (4+5), Winterberg (Bachwis)	18.30 – 19.45
Damenriege, Winterberg (Bachwis)	20.00 – 21.30
Volleyballerinnen 2 und Seniorinnen, Grafstal	19.30 – 21.30

Dienstag

Damenriege 2, Winterberg (Bachwis)	18.30 – 20.00
Volleyballerinnen 1, Grafstal	19.30 – 21.30
TVG Winterberg (Bachwis)	20.00 – 21.30
Männerriege 40+, Tagelswangen (Buck)	20.00 – 21.30

Mittwoch

Juspo Mädchen klein für Lindau+T'wangen (Buck)	17.45 – 18.45
Juspo plus (6.+Oberstufe), Tagelswangen (Buck)	18.45 – 20.00
Juspo Knaben klein, Winterberg (Bachwis)	18.00 – 19.30
Männerriege 60+, Winterberg (Bachwis)	20.00 – 21.30
Volleyballerinnen 3, Grafstal	19:30 – 21:30

Donnerstag

KITU (Kinderturnen), Tagelsw. 2 Gruppen klein/gross	15.45 – 17.30
Juspo Knaben gross Tagelswangen (Buck)	17.30 – 18.45
Frauenriege, Winterberg (Bachwis)	17.45 – 19.00
Jugendkorbball, Grafstal	18.30 – 19.30
Korbballerinnen, Grafstal	19.30 – 21.30

Freitag

TVG Technik Grafstal	19.30 – 20.30
TVG Spiele, Grafstal	20.30 – 21.30

Melitta Eugster

11. April 1939 – 12. April 2008

Nachdem Melitta seit 1985 Aktivmitglied in unserem Verein war, wurde sie im 2001 Freimitglied und ist im Jahre 2004 zu den Passiven übergetreten. Sie war eine aktive und begeisterte Frauenrieglerin.



Die Geselligkeit und das Zusammensitzen mit uns Turnerinnen waren Dir immer wichtig. Oft haben wir Dich bei Anlässen als Helferin und Kuchenbäckerin angetroffen.

Wir werden Deine positive Ausstrahlung und Deine ansteckende Fröhlichkeit im Vereins- sowie im Dorfleben sehr vermissen.

Damenturnverein Grafstal
Esther Elmer, Präsidentin

Geburten



Gianna wurde am 17. Februar 2008 geboren. Wir gratulieren Moni und Mauro Capraro in Winterthur von ganzem Herzen!

Runde Geburtstage

90 Jahre

12. April 1918 Marie Lang

80 Jahre

27. April 1928 Nelly Baumgartner

75 Jahre

21. April 1933 Rosmarie Züblin

70 Jahre

17. Januar 1938 Genoveva Arnold

19. Januar 1938 Fredi Hauser

65 Jahre

21. Februar 1943 Emmi Weber

60 Jahre

23. Mai 1948 Esther Werder-Buffon



Wir gratulieren Euch ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Euch viel Glück, Freude und Gesundheit in den weiteren Lebensjahren!

Wintermeisterschaft im Jugend- und Minikorbball

Heinz Peier / Winterzeit = Korbballzeit. Auch dieses Jahr fand die Wintermeisterschaft im Jugendkorbball wieder in der Sporthalle Grafstal statt und wurde in zwei Runden durchgeführt. Am 10./11. November 2007 und 26./27. Januar 2008 nahmen 26 Mannschaften teil, und es spielten rund 170 Kinder und Jugendliche auf die Körbe. Jeweils am Samstag erkoren die Jugendlichen, die über 12 Jahre alt waren, den Wintermeister im Korbball. Sonntags massen sich die Kinder bis 12 Jahre im Minikorbball. Die zahlreich erschienenen Eltern, Betreuer und Zuschauer erlebten spannende und interessante Korbball-Partien. Die Kinder schenkten sich in den Partien nichts, es wurde um jeden Ball, Korb und Punktgewinn gekämpft. Alle Spiele verliefen aber sehr fair.

Besonderes Interesse zeigten die Zuschauer aber sicherlich auch dieses Jahr wieder dem Minikorbball. Dies ist eine vereinfachte Variante des Korbballs. Mit einfachen Regeln (bereits die Ballberührung des Korbringes zählt 1 Punkt) sollen bereits die jüngsten Kinder an den Sport Korbball herangeführt werden. Obwohl Minikorbball sicherlich einfacher zu spielen und das Feld kleiner als beim «richtigen» Korbball ist, mussten sich die Jüngsten nicht hinter den Älteren verstecken. Betreffend Einsatz und Siegeswille gehörten die «Jüngsten» zu den «Grössten». Da wurde wirklich um jeden Ball gekämpft, gerannt und manchmal sogar auch gestritten.

Von der JUSPO Grafstal nahmen insgesamt 5 Mannschaften (Mädchen und Knaben), sowie eine gemischte Mannschaft mit Illnau zusammen teil.



Nach der letzten Runde und über 160 Spielen standen die Sieger in den jeweiligen Alterskategorien fest. Die Gröfschtler erreichten dabei folgende Platzierungen:

Kategorie Mädchen/Mix U16:	1. Rang	Illnau-Grafstal
Kategorie Mädchen U14:	3. Rang	Grafstal 1
Kategorie Mini Mädchen U11:	3. Rang	Grafstal 2
Kategorie Mini Gemischt U11:	4. Rang	Grafstal 3
Kategorie Mini U9:	4. und 5. Rang	Grafstal 4 und 5

Die Festwirtschaft wurde auch dieses Jahr wieder von der JTKL Jugendturnkommission der Gemeinde Lindau organisiert. Bei feinen, selbstgebackenen Kuchen, Hotdogs und Sandwiches sowie verschiedenen Getränken konnten sich die Kinder und Zuschauer während und zwischen den Spielen verpflegen. So konnte sich die JTKL auch noch einen kleinen «Batzen» in die Vereinskasse verdienen. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern des Turnvereins und Damenturnvereins Grafstal, sowie der JTKL Jugendturnkommission der Gemeinde Lindau.

Ein ganz spezieller Dank geht an Rolf Nünlist, unseren Korbball-Trainer der Damen. Er war zusammen mit seinem Team von Seiten des Verbandes für die Organisation und Durchführung der Wintermeisterschaft verantwortlich. Herzlichen Dank Zofi, was würden wir nur ohne Dich machen!!

Landgasthof Thalegg

**Pfäffikerstr. 27
8310 Kempththal**

**052 / 345 11 46
052 / 345 31 72**

www.thalegg.ch

- **Cheminée-Stübli**
- **Wild-Wochen**
- **Spargelspezialitäten**
- **Garten mit Holzkohlengrill**



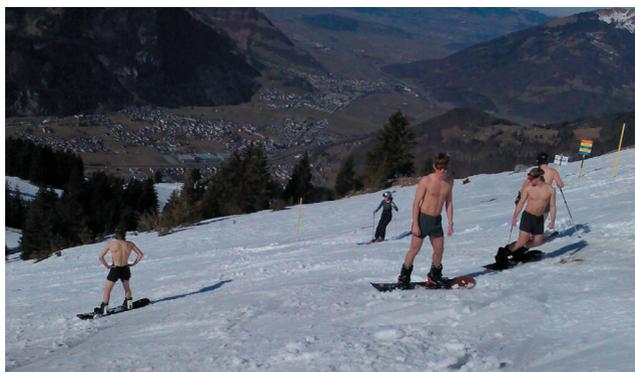
für diverse Anlässe kontaktieren Sie uns.

**Auf Ihren Besuch freut sich Christian Stoff und
das Thalegg-Team**

Skiweekend 2008 in Mollis

Lukas Tuggener / Dieses Jahr fand das jährliche Skiweekend am 23. und 24. Februar statt. Alle reisten individuell oder in kleinen Gruppen an. Zum Erstaunen der Meisten trafen wir trotz des warmen und schneearmen Februar-Wetters Pisten an, die in relativ gutem Zustand waren. Also fuhren wir gleich einmal ein paar Runden. Gegen Abend öffnete die Schneebar, wo alle zusammen noch gemütlich einen „Frühling“ tranken. Der Höhepunkt des Abends war das Skirennen, das Chrigel Elmer mit einem fantastischen Resultat von 0,03 Sekunden Unterschied zwischen den beiden Läufen (das ist bei uns traditionell das Mass aller Dinge) gewann. Danach gab es ein Fondue. Während Einige am späten Abend noch den Berg hinauf liefen, um danach runter zu fahren, wurde in der Skihütte nach Lust und Laune gesungen und Karten gespielt.

Am nächsten Tag standen die Einen früher, die Andern etwas später auf - Einige schienen gar nicht mehr aufzustehen. Das Wetter war herrlich und die Temperatur so hoch, dass ein paar sogar eine Abfahrt nur in Boxershorts wagten. Im Laufe des Nachmittags hatten die meisten dann auch genug vom Skifahren und verabschiedeten sich.



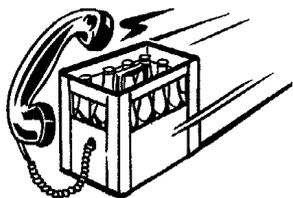
Alles in allem war es ein gelungenes und sehr gemütliches Wochenende. Ich freue mich schon auf nächstes Jahr!

Vollständige Rangliste:

Rang	Name	1. Lauf	2. Lauf	Differenz
1.	Chrigel Elmer	17.79	17.76	0.03
2.	Patrizia Santa Rosa	20.67	20.80	0.13
3.	Susi Hebeisen	20.67	21.11	0.44
4.	Chantal Bourloud	19.85	19.35	0.50
5.	Carlo Storni	18.82	19.85	1.03
6.	Simone Elmer	24.04	25.16	1.12
7.	Andi Bollmann	24.42	25.82	1.40
8.	Patrick Fedrizzi	24.10	22.41	1.69
9.	Dominik Keller	22.29	25.23	2.54
10.	Andrea Steiger	29.92	33.02	3.10
11.	Vreni Berli	23.45	26.70	3.25
12.	Roman Schmocker	30.81	27.23	3.58
13.	Raffael Santschi	21.95	27.04	5.09
14.	Andreas Käser	26.51	31.83	5.32
15.	Lukas Tuggener	27.00	45.46	12.46

Ernst Bösch Getränke

Feldhof /Bietenholz 8307 Effretikon



**Die heisse Nummer
für kühle Getränke**

Tel. 052 343 75 80

Fax. 052 343 75 81

www.boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

Skiweekend MR 40+ auf dem Pizol am 8./9. März 2008

Cornel Rub / Das von manch geplagten Männerrieglern lang ersehnte Skiweekend fand traditionsgemäss wieder auf dem Pizol statt. Mittels Fahrgemeinschaften fuhren wir am Samstag Morgen nach Bad Ragaz. Die Wettervorhersage verkündete durchzogenes Wetter, was aber der lockeren Stimmung keinen Abbruch tat. In Bad Ragaz angekommen das grosse «Aha-Wow»: Die neue Gondelbahn ist Wirklichkeit! Vorbei sind die Zeiten der in die Jahre gekommenen Nostalgiebahn, bei der vom Jahrgang her keiner unsere



Gruppe mithalten konnte (ok, beim Heinz war es knapp!). Die alte Bahn wurde nach ca. 50 Jahren Betrieb abgerissen und im Sommer durch eine moderne, schnelle 8er Gondelbahn ersetzt. Vorbei ist es jetzt auch mit dem stundenlangen Anstehen, und im Handumdrehen ist man jetzt im Skigebiet. Trotzdem, irgendwie (aber nur

irgendwie) ist es auch schade, und die alte Bahn wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben.



Nach dem «Einpuffen» ins Massenlager Pardiell und einem ersten Kaffee zur Stärkung ging es ab auf die Piste. Die Verhältnisse waren ideal, und es wurde gearvt, was das Zeug hielt. Perfekte Schnee- und Pistenverhältnisse, wenig Leute und alle Teilnehmer durch den unermüdlichen Trainingsfleiss (dank Bruno) in absoluter Topform. Was will man mehr! Das Mittagessen wurde im Bergrestaurant Gaffia genossen, und auch dem Körperflüssigkeitshaushaltsgleich wurde entsprechend Rechnung getragen. Am Nachmittag auf der Piste wurde wieder alles gegeben, und schmerzende Oberschenkel wurden mit Hinblick auf die bevorstehende Velosaison als Training empfunden und einfach ignoriert. Das «one for the Road»-Bier vor der letzten Abfahrt in der Berghütte «Laufböden» war ein Genuss, und hätte die Pistenpatrouille uns nicht mit Nachdruck zum gehen bewogen ... nun ja, lassen wir das!

Im Berggasthaus Pardiell angekommen wurde sofort der Wellnessbereich (eine Einzeldusche) besucht, und jedermann erholte sich anschliessend in der horizontalen Lage entsprechend. Nach kurzer Zeit war jedoch der Apéro angesagt, und mit einem Appenzeller wurde auf Hans Germann angestossen, der dieses Jahr leider verletzungsbedingt nicht teilnehmen konnte. Das Nachtessen war wie immer hervorragend, und mit vollen Bäuchen erwarteten wir gespannt den Playoffmatch Bern-Freiburg. Nach anfänglichen Installationschwierigkeiten (resultierend in einem hyperventilierenden Wirt) gelang es Stefan mit seinen profunden Multimediakenntnissen schlussendlich das



Livebild des Matches auf die Mattscheibe zu zaubern. Der Match war super spannend und wurde nur durch die getrunkenen Grappas und Biere verwässert. Da die Wettervorhersage für den Sonntag Kaiserwetter versprach, hat der Eine oder Andere bald einen Abgang gemacht und sich dem wohlverdienten Schlaf hingegeben.

Auch in der Nacht haben wir den Wettkampfgeist nicht verloren; ging es doch darum, wer hält es am längsten aus ohne auf die Toilette zu gehen. Es war ein Kampf auf biegen und brechen, und die knarrende Tür hat jeden verraten. Mitzunehmendes WD-40 wird im nächsten Jahr diesem Problem (der knarrenden Tür) wohl Abhilfe schaffen. Den Sonntagmorgen nutzte Urs für ein Skitourtraining während andere noch gemütlich in ihren Schlafsäcken weiter schliefen. Nach dem Zmorge und dem Packen ging es wieder ab auf die Piste, und mancher genoss wohl seine letzten Skischwünge für diese Saison.

Den Schluss bildete das alljährliche Apfelstrudelessen, und schon gehörte wieder ein Skiweekend der Vergangenheit an.

Ein Danke an Heinz für das Organisieren des Wochenendes, und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



PS. Da kein Fotoapparat verfügbar war, wurde dieser Bericht mit Archivbildern vom Weekend 2007 illustriert.

40 Jahre Engadiner Skimarathon

Ein Langlauf-Wettbewerb der besonderen Art, Elite- und Volksläufer tragen ihre Rennen auf der gleichen Loipe aus, und dennoch können die Gruppierungen nicht unterschiedlicher sein.



Roli Stadler / Maloja und Engadin-Skimarathon stehen in engem Zusammenhang. Maloja ist nicht nur der Startort des Engadin-Marathons, Maloja steht auch für Windunterstützung aus dem Bergell, dem „Maloja-Wind“. Am Samstagnachmittag standen alle Zeichen für einen Maloja-Wind gut, und so kam es auch. Mit oder ohne Wind, der Anlass bleibt ein einzigartiges Erlebnis und stellt für jeden einzelnen eine Herausforderung dar.

Im Engadin beginnt der Sonntagmorgen am zweiten Wochenende im März kurz nach Mitternacht. Die Nerven und der Wecker rauben vielen Teilnehmerinnen den Schlaf. Richtig so, denn um sechs Uhr morgens werden bereits im Startgelände die ersten Skis positioniert. Zu dieser Spezies gehören auch die TV-Mitglieder, die unter anderem um diese Zeit über die Lautsprecheranlagen mit Ehrfurcht zur Kenntnis nehmen, dass Arthur Isliker einer von 17 Wettkämpfern ist, der an sämtlichen ausgetragenen Engadiner teilnahm. An dieser Stelle würdigen wir hochachtungsvoll die sportliche Leistung von Arthur Isliker.

Zugegeben, das Teilnehmerfeld vom Turnverein war auch schon grösser. Dennoch dürfen wir die restlichen Teilnehmenden aus der Gemeinde auch dazuzählen und kommen so auf stolze 17 Personen.

Die Turnverein Delegation bestand aus Armin Kuhn, Stefan Wagner, Peti und Roli Stadler. Nehmen wir es vorweg, Armin und Roli haben sich aktiv mit Langlaufkursen vorbereitet, dies wurde auch honoriert. Eine interne Rangliste hat sich Roli bereits im Vorfeld geschrieben, aber für sich behalten: Peti gewinnt mit einem hauchdünnen Vorsprung auf Roli, Armin kann souverän den dritten Platz verteidigen und Stefan muss sich mit der Ledernen zufrieden geben.



Real sah die Klassierung nicht anders aus; mit einer Ausnahme, da Peti aus gesundheitlichen Gründen auf einen Start verzichten musste.

Kurz vor dem Startschuss ist der Song „Conquest of Paradise“ zu hören, tief dringt er in den emotionalen Bereich. Ruhe und Konzentration kehren ein, noch wenige Sekunden bis zum Start, dann endlich die grosse Erlösung von dem psychischen Druck, auf den aber schon bald die physische Belastungsprobe folgt. In diesem Rennen schoben sich die muskulären Beschwerden auf, denn der Rückenwind vermochte weit über die Seelandschaft zu stossen. Die 15 Kilometer bis nach St. Moritz-Bad, die fünf Kilometer im Statzerwald und schlussendlich die rasante Abfahrt nach Pontresina waren bereits die halbe Miete. Zu zechen war noch eine Halbmarathonstrecke, von da aus kam auch das Mentale wieder hinzu. Gut 17 Kilometer, vorbei an Samaden und La Punt bis nach Zuoz waren zu laufen. Gekennzeichnete Gesichter, schwere Arme und Oberschenkel lassen die Rennleitung nicht erweichen. Beharrend auf die 42 Kilometer, schicken sie die Langläufer noch auf die letzten fünf Kilometer über die „Colanhöhen“ nach S-Chanf.

Die Einfahrt ins Zielgelände lässt das Gefäss der Emotionen noch einmal zum Überlaufen bringen, kämpferisch und zielstrebig dem Zielband entgegen. Im Ziel reiht sich die Freude über das Erreichte nahtlos an die vielen Impressionen während des Laufs an. Die Siegerehrung ist längst vorbei, dennoch geniessen viele tausend Läufer und Läuferinnen den Zieleinlauf in der Masse. ... es bleibt auch in Zukunft ein Rennen der besonderen Art ...!

Resultate der TV-Mitglieder:

Roli Stadler 2:12 h Rang 1816
Armin Kuhn 2:28 h Rang 3041
Stefan Wagner 2:40 h Rang 4284

Hans Diebold 1:55 h Rang 726 (Vertrauter des TV)

Hotel Restaurant Frieden

Badstrasse 5 8310 Grafstal Tel. 052 / 345 11 35

Täglich geöffnet!!!!



- Gutbürgerliche Küche, saisonale Gerichte
- Elsässer Flammkuchen, Hausspezialität
- Schöne Sommer-Terrasse, Garten mit Grillspezialitäten!!!!
- Genügend Parkplätze - 15 Hotelzimmer - 2 Kegellbahnen

Turnfahrt des TV nach Davos

Pascal Schneider / Wir trafen uns am Samstag, den 29. März 2008 in den frühen Morgenstunden auf dem Dorfplatz in Lindau. Nachdem dort alle eingetroffen waren, machten wir uns in mehreren Autos auf den Weg nach Davos. Nach einem kurzen Zwischenhalt, an welchem wir uns verpflegten, kamen wir dann auch dort an und trafen Beni und Marco, welche bereits in Davos waren. Gewappnet mit einigen Airboards begaben wir uns aufs Rinerhorn. Dort rasten wir mit den Airboards die Schlittelpiste hinab. Nach einigen Abfahrten genossen wir ein Mittagessen in der strahlenden Sonne. Ein paar weitere Abfahrten später begaben wir uns zurück nach Davos, wo die einen in die Jugendherberge gingen und die anderen zu Marco nach Hause. Später trafen wir uns wieder fürs Abendessen in einer Pizzeria. Nach diesem ging es in den Ausgang, aus welchem einige erst sehr spät bzw. früh zurückkamen.

Am nächsten Morgen entschieden sich die einen dafür, noch auf die Skipiste zu gehen. Die anderen liessen sich mehr Zeit zum Aufwachen und Aufstehen. Nach einer Bratwurst zum Frühstück begaben sich letztere dann auch bald auf den Heimweg, während die „Frühaufsteher“ noch auf der Piste blieben und die Rückreise später antraten.



Hallenwettkampf Effretikon am 8. März 2008

Corinne Mathe / Unser Wettkampfsjahr wurde mit dem legendären Hallenwettkampf in Effretikon eröffnet. Auch dieses Jahr war eine Gruppe der DR1 mit vollem Einsatz dabei. Silka Simmen, Chantal Bourloud, Kathrin Mathe und Corinne Mathe kamen noch voller Energie um 11.00 Uhr im Schulhaus Eselriet an.

Nach dem Aufwärmen und Dehnen ging es bereits mit der ersten Disziplin los, Kugelstossen. Die gerade eingetroffenen, treuen Fans (nochmals herzlichen Dank fürs Kommen!!!) begleiteten und unterstützten uns. Ob wir vielleicht bei einem lauten Geschrei noch weiter gekommen wären, sei dahin gestellt! ;). So oder so, Dreihupf war angesagt. Zu erwähnen ist hierbei, dass dieses Jahr jede Teilnehmerin unserer Gruppe mindestens einen gültigen Sprung hinbekam. Dies ist nicht mal so einfach, da man Gefahren wie zu viel oder zu wenig Spucke an den Schuhen, eine fehlendes Gleichgewicht oder einfach nur die Ungeduld nicht unterschätzen darf.

Ganz zufrieden ging es in eine lange Pause, wo Kraft getankt wurde, um den 30m-Lauf gut zu überstehen. Alle kamen unverletzt ins Ziel, Chantal sogar mit derselben Zeit wie am Hallenwettkampf 2007. Zu guter Letzt nahmen wir Anlauf für den Hochsprung, der uns ganz zufrieden stimmte und uns mit einem Bierchen in die Festbeiz entliess.

Leider verliessen wir das Eselriet nur mit einer Rangliste in der Hand, jedoch mit einem zufriedenen und müden Lächeln, voller Vorfreude auf das Regionalturnfest in Weisslingen. Auch in Weisslingen freuen wir uns über viele Fans! Als nicht vergessen: **Regionaltturnfest Weisslingen am 7. Juni 2008!**

Wenn e gueti Wurscht wotsch ha..
Muesch uf Brüttiselle ga!



Für feine Fleisch- und Wurstwaren
Metzgerei zum Rössli
An der Zürichstrasse 35, 8306 Brüttisellen, Tel. 01/833 25 05

Track and Field vs. TV

Oliver Zimmermann aus Arcata, USA / Ich bin nun schon seit ungefähr 8 Monaten in den Staaten am mein Austauschjahr Geniessen und am auf der faulen Haut Liegen. Nun, nicht mehr ganz so faul wie einmal: Ich habe mich dem Leichtathletik-Team angeschlossen und stosse Kugeln, werfe Diskusse und renne die 800 Meter für die Arcata Tigers.

Training ist jeden Tag nach der Schule, bei schlechtem oder gutem Wetter. Normalerweise habe ich einen Wettkampf pro Woche. Dann heisst es, jeweils früher aus der Schule zu gehen, auf den Schulbus zu springen und zu irgendeiner anderen Schule zu dampfen. Naja, das tönt ja nach ziemlich viel Training, aber ich habe ein paar Einschränkungen getroffen: Freitag nehme ich frei, ich will doch keinen Muskelkater fürs Wochenende, und Regenwetter macht mich auch nicht an. Man sieht, ich mache es mir einfacher, weil jeden Tag dasselbe Training schon langweilig wird. Die Wettkämpfe sind auch nichts im Vergleich zu den Turnfestern. Man fährt am Nachmittag raus in einem gelben Schulbus (Jungen vorne, Mädchen hinten, GETRENNT! Eine Regel von der Schulbehörde, hallo?) und kommt am Abend wieder zurück. Alles ist auf Leistung getrimmt, es gibt kein Tschutte oder Unihockey am Ende des Trainings.

Aber es ist interessant, Teil von einem Team in einer High School zu sein. Aber doch bin ich froh, dass es dem Ende der Saison zugeht. Also auf jeden Fall freue ich mich wieder zurück in den TV zu gehen; ich vermisse euch Nasen doch ein bisschen!

Oli in action, see next page!

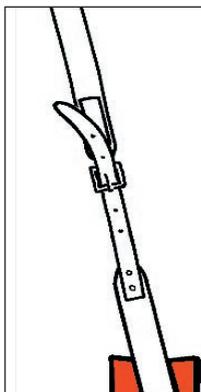
HOLZ, DAS BEWEGT M I K A D O

<p>Schreinerei MIKADO GmbH Poststr. 23 8312 Winterberg Tel: 052 345 35 24</p>	<p>Roger Zimmerli Werkstatt Albrechtstr. 1 8406 Winterthur Fax: 052 345 35 34</p>
---	---

Planung - Fertigung - Montage, ausgeführt von einer Person
Einbauschränke, Küchen- und individueller Möbelbau, Türen,
Innenausbauarbeiten, Reparaturen und vieles mehr!

MIKADO - Ihre Ideen und Träume werden in die Wirklichkeit bewegt





RALPH ERNST AG

Umzüge und Transporte

Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen
Tel 052 343 77 00 Fax 052 343 67 57
www.ralpherntag.ch



Regionalmeisterschaft in Weisslingen vom 7. Juni 2008

Marco Mathe / Für einmal findet ein Grossanlass nicht im Dorfkern statt, sondern fernab von Turnhallen und Sportplätzen. Auf einem ca. 4 Hektar grossen Landstück wird die gesamte Infrastruktur zentral angeordnet sein. Dies ist sehr attraktiv für Athleten und Zuschauer, welche in kürzester Zeit von einem Schauplatz zum anderen gelangen.

Zum 100. Geburtstag des Turnvereins Weisslingen werden 2500 Teilnehmer an der diesjährigen Regionalmeisterschaft antreten. Höhepunkte sind eine Plausch-Stafette zum angesprochenen Jubiläum sowie das Starten mit den unsrigen Frauen vom DTV. Mit einer Gruppe von rund 20 Aktiven werden wir unseren vierteiligen Wettkampf am Samstag absolvieren. Unsere Damen werden in folgenden Disziplinen starten: Wurf, Hochsprung, Schleuderball und eine gemeinsame Pendelstafette über 80m. Der TVG wird im Speerwurf, Weitsprung, einem 1000m–Lauf sowie der angesprochenen Pendelstafette starten (siehe Startliste unten).

Da dies gleich um die Ecke stattfinden wird, freuen wir uns jetzt schon auf zahlreiche Fans!

Riege	Disziplin	Startzeit	Anlage
DTV	Wurf	9:00 h	WU 1
TVG	Speer	9:00 h	SPE 4
DTV	Hochsprung	10:20 h	HO 1
TVG	Weitsprung	10:45 h	WE 1+2
DTV+TVG	PS 80m	11:45 h	PS 1+2
DTV	Schleuderball	12:40 h	WU 1
TVG	1000m-Lauf	12:40 h	1000m

mehr Infos unter: www.rms08.ch

Seeländisches Turnfest am 22. Juni 2008

Marco Mathe / Dieses Jahr wird nach der Regionalmeisterschaft in Weisslingen noch ein zweiter Höhepunkt auf die Turner von Grafstal warten. Als Gastverein werden wir in der Startliste des diesjährigen Seeländischen Turnfestes in Studen/BE figurieren. Über 250 Riegen mit rund 5900 Aktiven werden sich auf dem Gelände tummeln, darunter auch wir. Auch neben dem Sportlichen zieren diverse Highlights den Anlass, wie die grosse Teilnehmerzahl, eine Festmeile mit speziellem WM-Zelt oder der Auftritt von Francine Jordi.



Auf dem Programm stehen nach Speer und Weitsprung auch noch ein 1000m-Lauf. Unseren dreiteiligen Vereinswettkampf werden wir am Sonntag, den 22. Juni 2008 haben. Mit 15 Turnern aus dem TVG ist die Teilnehmerzahl, wie schon in den letzten Jahren, bestätigend hoch.

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Turnfest im Berner Seeland!

Gruppe	Disziplin	Startzeit	Anlage
1	Speer	8:00 h	SPE
2	Speer	8:25 h	SPE
1	Weitsprung	9:30 h	WE 2
2	Weitsprung	9:25 h	WE 5
1	1000m-Lauf	10:15 h	1000/400/800
2	1000m-Lauf	10:25 h	1000/400/800

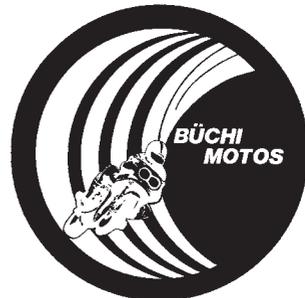
weitere Angaben unter www.turnfest2008.ch

Büchi Motos

Reparaturen - Vermietung - Verkauf



Reutgasse 11
8406 Winterthur
Tel. 052 / 203 07 70



Saisonschlussbericht des MuKi-Turnen

Gabi Meyer / Leider ist die MuKi-Turn-Saison schon wieder zu Ende. Wir haben ein wunderschönes und spannendes Winterhalbjahr in der Turnhalle verbracht. Viele von den Kindern freuen sich bereits auf den nächsten Oktober. Dann werden wir wieder mit dem MuKi-Turnen starten. Da es schon fast 30 Anmeldungen hat, werden wir den „Kurs“ dreifach führen. So kommt auch jedes MuKi-Paar auf seine Kosten.

Impressionen aus einer typischen MuKi-Stunde:



elewe.ch



Daniel Wegmann
Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Elektro Wegmann GmbH

- Elektroinstallationen in Neu- und Umbau
- Gebäudeunterhalt
- TV, Telefon, Netzwerk
- Installationskontrollen
- Elektro- Thermografie
- Haushaltgeräte

Adresse:
Schürliacherstr. 8
8312 Winterberg
Telefon 052/343 49 86
Natel 079/405 32 93
Fax 052/343 49 85
wegmann@elewe.ch

Werkstatt:
Zürcherstr. 46
8317 Tagelswangen

Saisonschlussbericht Volleyball 3

Eveline Kuhn / Eine an Spannung kaum zu überbietende Meisterschaft ging Anfang April zu Ende. Von 5 Mannschaften waren 3 Teams sehr ausgeglichen und alle kämpften um den 2. Schlussrang. Schlussendlich waren diese drei Teams punktgleich, und die gewonnen Sätze und Bälle brachten die Entscheidung.

Für Grafstal spielten: Manuela Berli, Monja Catalano, Jasmin Garcia, Katj Gfeller, Anja Mäder, Djenita Mrdjanovic, Fabienne Renfer, Silvia Ruffieux, Teuta Spahija, Nicole und Sandra Tobler und Barbara Wagner.

noch etwas Statistik:

Wir spielten eine Dreierunde, somit hatten wir 12 Spiele. Davon haben wir 6 Spiele gewonnen und 6 Spiele verloren. Gegen Töss haben wir alle Spiele gewonnen und gegen Rickenbach alle Spiele klar mit 3:0 verloren. Zweimal gewinnen konnten wir gegen El Volero und gegen Spike reichte es einmal zum Sieg.

Siege:	Niederlagen:
1 x 3:0	3 x 0:3
2 x 3:1	1 x 1:3
3 x 3:2	2 x 2:3

Rangliste Volleyball 5. Liga

1. VBC Rickenbach 2 22 Punkte
2. VC Spike 2 12 Punkte (+2 Sätze und +13 Bälle)
3. El Volero 2 12 Punkte (-2 Sätze und -56 Bälle)
4. JUVOBA Grafstal 12 Punkte (-3 Sätze und -15 Bälle)
5. VBR Töss 2 Punkte

H. Wagner 

Metzgerei

Lärchenstrasse 42
8400 Winterthur
Tel 052 212 13 55
Fax 052 202 74 36

Spezialitäten Metzgerei

Schlussrunde der Volleyball-Seniorinnenmeisterschaft

Eveline Schmocker / Zum zweiten Mal fand die Schlussrunde der Seniorinnenmeisterschaft in der Halle Grafstal statt. Sechs „Frauschaften“ trafen sich am Samstagmittag am 5. April in der grossen Sporthalle um für Ballpunkte und Siege zu kämpfen. Die Seniorinnen der Volleyballerinnen vom DTV Grafstal hatten Heimvorteil! Und wir freuten uns über jeden Fan, der gekommen war, um uns zu unterstützen. Wir hatten an diesem Tag ein Hoch! Und die Rangverkündigung am Ende machte uns richtig Freude: wir hatten uns vom 6. Zwischenrang nach der Vorrunde auf den 4. Schlussrang verbessert!

Obwohl Spass und Plausch am Spiel bei dieser Meisterschaft im Vordergrund stehen, ist es doch ein schönes Gefühl gute Spielzüge und schöne Ballpunkte gemacht zu haben! Die Seniorinnenmannschaft setzt sich in verschiedenen Variationen aus Spielerinnen vom Volley 1 und 2 zusammen. Es gibt dabei nur eine Bedingung: man muss ein bisschen älter sein! ☺

Für alle, die mitgemacht und mitgelacht haben: ein grosses Dankeschön und herzliche Gratulation! Wir freuen uns auf die nächste Saison!

Rangliste Volleyball Seniorinnen

- | | |
|--------------------|-----------|
| 1. FR Wiesendangen | 18 Punkte |
| 2. Volley Rikon | 16 Punkte |
| 3. Volley Winti | 10 Punkte |
| 4. DTV Grafstal | 8 Punkte |
| 5. FTV Andelfingen | 6 Punkte |
| 6. VBR Töss | 2 Punkte |

Saisonschlussbericht Volleyball 2

Mirta Kuhn / *„Somit waren wir nur eine Saison lang in der 4. Liga und spielen nun also in der 3. Liga. Ob das wohl gut geht?“*

Dieser Satz stand im letztjährigen Saisonschlussbericht, nachdem wir das Aufstiegsspiel gegen Aadorf gewonnen hatten. Und nun, ein Jahr später, können wir auf unsere Saison in der 3. Liga zurückblicken, und diese war dank dem unermüdlichen Einsatz von Angi einfach hervorragend.

Unser erstes Spiel in der höheren Liga gewannen wir gleich mit 3:0. Bei den weiteren Spielen mussten wir etwas mehr kämpfen. Am Ende der Vorrunde befanden wir uns auf dem 1. Zwischenrang, nachdem wir nur ein Spiel verloren hatten. Über dieses Resultat waren wir wohl selber am meisten überrascht.

Jetzt hiess es, nur nicht übermütig zu werden, denn der Punktestand zwischen den Mannschaften war eng. Doch auch die Rückrunde lief gut. Wir waren inzwischen zu einem Team zusammengewachsen, welches in beliebiger Zusammensetzung Punkte machen konnte. Wir verloren zwar in der Rückrunde 2 Spiele und gegen unsere „Psycho“-Gegnerinnen Goldenberg gewannen wir nur mit ziemlichem „Geknorze“ und dank (Klein-)Niggi, die in dieser Saison richtig über sich hinausgewachsen ist.

Das Schlussresultat: **Rang 2!** Die Skeptikerin dieser Saison möchte sich an dieser Stelle bei ihren Teamkolleginnen entschuldigen – mit zunehmendem Alter ist man nicht mehr so euphorisch – ich freue mich aber ebenfalls riesig über dieses gute Resultat! (Anmerkung der Verfasserin).

Rangliste Volleyball 3. Liga

1.	FR Aadorf	14 Punkte
2.	DTV Grafstal	12 Punkte
3.	VC Longline 1	10 Punkte
4.	VC Volleya	10 Punkte
5.	VBC Pfäffikon	10 Punkte
6.	DTV Goldenberg	4 Punkte

Und nun steht es also fest, es gibt auch dieses Jahr wieder ein Aufstiegsspiel. Diesmal haben wir Heimvorteil. Unsere Gegnerinnen sind der VC Vivax (bisher 2. Liga ;-). Das Spiel findet statt am

Mittwoch, 21. Mai 2008 um 20.15 Uhr in Grafstal!



Saisonschlussbericht Volleyball 1

Edith Kling / Vor dem Schreiben dieses Berichtes wollte ich mich erst einmal vorinformieren und las alte Jahresberichte. Die hörten sich wirklich super an: tolle Leistungen, Siege, Aufstieg. Na super, aber wie schreibt man über Niederlagen, tolle Leistungen und Kampf um den Ligaerhalt?

Unser Saisonstart war gut, wir gewannen unser 1. Spiel mit 3:1 gegen Rüslikon. Auch der erste Einsatz von Katja Gfeller als Libera verlief sehr gut. Auch in den darauf folgenden Matches erwies sie sich als konstanter Punkt in unserer Verteidigung. Auch der Rest des Teams gewöhnte sich an den doch noch etwas ungewohnten Einsatz einer Libera. Doch leider gestaltete sich nicht alles so aufbauend und routiniert. Nach 5 klaren Niederlagen und einem umkämpften, aber verlorenen 2:3 merkten wir, wie hart es ist, sich nach jedem verlorenen Spiel wieder neu zu motivieren. Mit einem Sieg im Rücken wäre die Motivation etwas leichter.

Den Kampfgeist und den Willen sich nach einer Niederlage immer wieder neu aufzubauen, erwies sich als anspruchsvoll. Doch unsere Frauschaft meisterte diese Herausforderung mit starkem Durchhaltevermögen. Obwohl jede einmal frustriert war, standen alle Spielerinnen vor jedem neuen Spiel wieder voll motiviert und voller Tatendrang in der Halle.

An dieser Stelle seien die unterstützenden Leistungen von Brigitte Bollmann, die uns coachte, und von Bettina Hotz, die unser Training immer wieder neu gestaltet, zu erwähnen. Sie motivierten uns immer wieder aufs Neue. Leider hatten wir immer wieder gesundheitliche Ausfälle. Auch der Austritt von Carmen Camenzind, die auf das Ende der Vorrunde an den Vierwaldstättersee zügelte (Viel Glück am neuen Ort!), musste erst gemeistert werden. Zum Glück hatten wir noch unsere neue Pässeuse Susanne Biber. Auch viele Fans unterstützten uns treu - nicht nur an den Heimspielen (Vielen Dank!!).



ihr logo,
ihre message



all-wear ag
8308 Illnau
fon 052 346 22 20
www.all-wear.ch
info@all-wear.ch

auf t-shirts, sweat-shirts, trainer, jacken,
sporttaschen, freizeithosen, schirme, mützen,
und noch vieles mehr...



Leider mussten wir auch in der Rückrunde noch 4 Niederlagen einstecken. Doch unser Kampfgeist war noch da und mit der Unterstützung von Conny Chaclan, die nach ihrer Babypause wieder erholt mit uns auf dem Feld stand, und Carmen, die extra für die Matches aus dem Luzernischen kam, konnten wir gegen Saisonende noch 3 Siege verbuchen: je 3:1 gegen Rüschtikon und gegen Rikon und 3:2 gegen Wallisellen.

Rangliste Volleyball 1. Liga

- | | |
|-----------------------|-----------|
| 1. Volley Waheeny | 26 Punkte |
| 2. FR Wiesendangen 2 | 22 Punkte |
| 3. Volley Rikon | 16 Punkte |
| 4. NS Winterthur | 16 Punkte |
| 5. DTV/FR Wallisellen | 12 Punkte |
| 6. FR Wiesendangen 1 | 12 Punkte |
| 7. DTV Grafstal | 8 Punkte |
| 8. TR Rüschtikon | 0 Punkte |

Die erzielten 8 Punkte brachten uns leider nur den vorletzten Platz. So stellten wir uns auf ein Barrage-Spiel gegen Dielsdorf, den 2. rangierten in der 2. Liga, ein. Mittlerweile hat sich jedoch die FR Wiesendangen 1 aus der Meisterschaft zurückgezogen. Dies bedeutet, dass wir ohne Barrage-Spiel auch in der nächsten Saison in der 1. Liga spielen können. Da Rüschtikon auf ein Auf-/Abstiegsspiel gegen Dielsdorf verzichtet, wird Dielsdorf trotzdem in unsere Liga vorstossen.

Nächste Saison werden wir uns ganz schön anstrengen müssen, um nicht wieder in Rücklage zu kommen!



052 - 343 50 33

Garage

Steiner

Wangenerstr. 1

8317 Tagelswangen

Korbballwochenende in Bütschwil

Rolf Nünlist / Eine Woche nach dem erfolgreichen Abschneiden an der Wintermeisterschaft 2007/2008 (zwei Mannschaften unter den ersten vier) stand das Trainingswochenende in Bütschwil auf dem Programm. 12 Damen unserer Korbballgruppe (34 Teilnehmerinnen im Ganzen) nahmen als Vorbereitung für die Meisterschaft daran teil. Mit Wurflektionen, Mentaltrainings, Koordinationsübungen und natürlich viel Spiel wurde zwei Tage lang gearbeitet. Am Samstagabend machten alle noch bei einer Lektion Aqua-Fit mit, damit sich der Muskelkater am Sonntag in Grenzen hielt.

Leider mussten wir beide Tage in der Halle verbringen, da das Wetter dieses Jahr nicht mitmachte. Doch in der Dreifachturnhalle konnten wir problemlos ein Damenfeld der Länge nach aufstellen, damit wir wie im Freien zu Sechst spielen konnten.

Nach dem Turnier am Sonntagnachmittag machten sich alle müde auf den Heimweg. Herzlichen Dank unserer Ursi Koch für die gute Vorbereitung und Betreuung während des Wochenendes.



DAS RESTAURANT IN ILLNAU/ZH

- * beste Schweizer-Küche
- * schönes Gartenrestaurant
- * 7 Tage in der Woche geöffnet

Auf Ihren Besuch freut
das Löwenteam

Effretikonstr. 64, 8308 Illnau

052 346 12 94

Vorbereitungsturnier in Urtenen BE

Rolf Nünlist / Am Sonntag den 20. April fuhren wir nach Urtenen an unser erstes Turnier auf Rasen. Mit Mannschaften wie Bachs, Krauchtal, Aadorf und Langnau BE hatten wir eine starke Gruppenzusammenstellung.

Im ersten Spiele gegen Aadorf konnten wir in der Verteidigung nicht mithalten und wurden immer wieder von den Aadorferinnen versetzt, was sich am Ende mit 5:1 zeigte. Gegen Bachs konnten wir am Anfang mithalten, doch mit zunehmender Spieldauer legte Bachs Korb um Korb vor und gewann schliesslich 8: 2. Gegen Krauchtal gingen wir mit 2 Körben in Führung und konnten auch bis zur Spielhälfte das Unentschieden halten. Doch in der zweiten Hälfte gelang uns kein Korb mehr, was die Gegnerinnen ausnutzten und das Spiel noch mit 4:2 gewannen. Die letzten Gruppenegegnerinnen waren Langnau. Wir gingen wiederum in Führung, doch Langnau hielt mit und konnte das Spiel ausgeglichen gestalten. Bei besserer Chancenauswertung hätten wir keine Probleme gehabt, aber so mussten wir noch das Unentschieden hinnehmen.

Als Gruppenvierte mussten wir dann gegen Pieterlen und Rüfenacht antreten. Beide Spiele gewannen wir und beendeten das Turnier als 10. von 15 Mannschaften.

Da die Nationalliga erst am 18. Mai beginnt, haben wir noch Zeit, an unserem Spiel zu feilen. Leider fand unser Auffahrtsturnier nicht statt, das wir für weitere Ernstkämpfe hätten gebrauchen können.



Ihr grosser Helfer.

Ihr kleiner Einkauf.

IN EFFRETIKON ODER WOANDERS IM KANTON ZÜRICH:
Bei uns finden Sie die neusten stromsparenden Elektrogeräte, ein breites Angebot an Leuchten und viele helle Köpfe, die Sie unkompliziert, persönlich und kompetent beraten. Auch wenn es um Elektro- oder Kommunikationsanlagen und deren Installation geht – wir sind für Sie da. Unser Pikettdienst sogar 24 Stunden pro Tag unter 0848 888 788.

Rikonerstrasse 13, 8307 Effretikon, Fachgeschäft: Tel. 058 359 46 15, Fax 058 359 46 18, Installationen: Tel. 058 359 46 10, Fax 058 359 46 19
www.ekz.ch/eltop, Pikettdienst 0848 888 788

EKZ Eltop

1. Runde Korbball 2./3. Liga

Rolf Nünlist / Am Sonntag fand bei schönstem Wetter die 2./3. Liga Meisterschaft statt. Neben einigen erfahrenen Spielerinnen nahmen viele junge Damen von unserer Jugend an dieser Meisterschaft teil. Nach langen Hin und Her konnten wir doch noch eine Mannschaft melden.

Und die hielt sich an diesem Tag gut, denn gegen Stadel, Bachs 3 und Steinmaur 2 konnte jedes Mal ein Unentschieden herausgespielt werden. In dieser Mannschaft sind natürlich die Erfolge wichtig, doch wichtig ist auch, dass unsere jungen Spielerinnen Erfahrung sammeln können. Sie können vor allem spielen. Denn nur Trainings alleine zeigen einem nicht, wo die Mannschaft und jede Spielerin steht. Natürlich ist auch die Betreuung wichtig. Da haben wir das Glück, dass uns Heidi zugesagt hat und mit viel Fingerspitzengefühl diese Mannschaft leitet. Die nächste Runde für diese Mannschaft ist am 1. Juni in Flaach.

Die jungen Damen hätten sicher Freude, wenn sich der eine oder andere Zuschauer mal auf dem Platz sehen lassen würde.



*Wir bieten
massgeschneiderte
Lösungen für Ihre
individuellen
Bedürfnisse der Bild-
und Ton-Wiedergabe.
Wir vertreten nam-
hafte Marken wie:*

*B&W
Revox
Loewe
Piega
Classé Audio
Naim
Marantz
Magnepan
Pioneer-Plasma
Denon*

...

voice70 ag | Metzggasse 16 | 8400 Winterthur
www.voice70.ch | welcome@voice70.ch | 052 214 12 26

voice70 music
movie
moods

KBT 2008 – Auffahrt war ein Tag zu früh

Angela Morf / Der ganze April, insbesondere die letzten 2 Ferienwochen, gaben wettermässig ganz schön zu reden: Dauerregen und Überschwemmungen, nasskaltes Wetter.

Am Montagabend in der Auffahrtswoche regnet es wie wild, am Dienstag bessert es etwas. Die Aussichten für Mittwoch und Donnerstag lauteten gemäss Flughafen „Mittwoch ab 16 Uhr Regen, 10-12 l/m², Donnerstag Regen bis gegen Mittag, Temperaturen am Morgen 7°C, sonst vereinzelt ein kräftiger Regenschauer möglich, am Nachmittag freundlich“. Diese Angaben wurden z.T. von anderen Wetterpropheten relativiert und für das OK stand eine schwere Entscheidung bevor.



Die Beschaffenheit des Bodens und die Temperaturen standen beim Entscheid der Absage ganz klar im Vordergrund. Ein Turnier bei 7°C im Nassen zu starten, bedeutet eine erhöhte Verletzungsgefahr. 500 Personen wären unter freiem Himmel der Natur ausgeliefert, bei Kälte und Nässe. Und dann noch die Verantwortung für den Platz.

Am Mittwoch, als es pünktlich um 16 Uhr stürmte und regnete, bekam ich das erste aufschnauende Telefon. Als am Abend die Sonne schien, wurden alle nervös, der Regen in der Nacht beruhigte wieder etwas. Der Sonnenaufgang am Donnerstag stresste allerdings gewaltig, auch wenn der Boden sehr nass war. Von Ausschlafen war keine Rede. War es falsch abzusagen? Diese Frage erübrigte sich um 10 Uhr, als ein heftiger Wolkenbruch mit Wind 15 Minuten lang alles unter Wasser setzte. Ab 11 Uhr war das Wetter kalt, aber freundlich.

Wäre Auffahrt einen Tag später gewesen, wäre der Fall klar gewesen, aber dieses Jahr machte es uns Petrus nicht leicht!

Protokoll der 82. GV des DTV vom 14. März 2008

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell und Wahl der Stimmzählerinnen
3. Protokoll der GV vom 16. März 2007
4. Mutationen
5. Abnahme der Jahresberichte
 - a) Damenturnverein (DTV)
 - b) Jugendturnkommission (JTKL)
 - c) Mitteilungsblatt (MB)
6. Abnahme der Jahresrechnungen
 - a) Damenturnverein (DTV)
 - b) Jugendturnkommission (JTKL)
 - c) Mitteilungsblatt (MB)
7. Anträge
 - a) Vorstand
 - b) Mitglieder
8. Mitgliederbeiträge
9. Finanzkompetenz Vorstand
10. Budget
 - a) Damenturnverein (DTV)
 - b) Jugendturnkommission (JTKL)
 - c) Mitteilungsblatt (MB)
11. Wahlen
12. Jahresprogramm
13. Ehrungen
14. Diverses

1. Begrüssung

Um 20:10 Uhr begrüsst Esther Elmer die Anwesenden zur 82. Generalversammlung des DTV Grafstal im Restaurant Frieden. Herzlich willkommen geheissen werden Carlo Storni und Andreas Käser als Vertreter des Turnvereins.

Leider musste der DTV Grafstal im vergangenen Vereinsjahr von einem Ehrenmitglied Abschied nehmen. Zum Gedenken an Christian Stricker erhebt sich die Versammlung zu einem Gedenkmoment.

Den anwesenden Ehrenmitgliedern werden Konfis vom Bläsihof als Willkommensgeschenk überreicht.

Esther Elmer bestätigt, dass die Einladung zur 82. Generalversammlung ordnungsgemäss im Mitteilungsblatt 1/2008 erschienen ist.

Für die GV haben sich 40 Personen entschuldigt.

Die Traktandenliste wird genehmigt und die Generalversammlung von Esther Elmer als eröffnet erklärt.

Der Vorstand setzt sich zurzeit wie folgt zusammen:

Präsidentin:	Esther Elmer
Vizepräsidentin:	vakant
Aktuarin:	Daniela Wegmann
Redaktorin:	Annette Jenny
Technische Leitung:	Andrea Steiger
Beisitzerin:	Cornelia Fischer

2. Appell und Wahl der Stimmzählerinnen

Anwesend sind:	30	Aktivmitglieder
	3	Passivmitglieder
	5	Freimitglieder
	6	Ehrenmitglieder
	<u>2</u>	Gäste
	46	Anwesende Total

Bei 46 Stimmberechtigten liegt das absolute Mehr liegt bei 24 Stimmen.

Als Stimmzählerinnen werden Susi Böniger und Saskia Schnierl gewählt.

3. Protokoll der GV vom 16. März 2007

Das Protokoll der GV 07, verfasst von Daniela Wegmann, ist im MB 2/07 erschienen. Fehler sind uns bis zur GV 08 keine gemeldet worden. Das Protokoll wird verdankt und genehmigt.

4. Mutationen

Eintritte:

Damenriege 1: Kathrin & Stefanie Mathe, Silka Simmen

Damenriege 2: Patricia Gadiant, Rebecca Müller

Frauenriege: Verena Elmer

Korbball: Sandra Pietroboni, Eliane Jörg, Simone Gehrig, Daniela Dubs, Monika Gysi

Volleyball: Claudia Morandi, Susanne Biber, Monja Catalano, Silvia Ruffieux

Alle Neueintretenden werden mit einem kräftigen Applaus und einer Rose willkommen geheissen.

Austritte:

Damenriege 1: Leilani Baldwin, Eveline Spiess

Korbball: Franziska & Corinne Greuter, Diana Vidale, Andrea Matter

Volleyball: Deborah Wyss, Pia Grendelmeier

Übertritte

Aktiv/ Passiv: Ursula Koch
Passiv/ Aktiv: Beatrice Lanz
Aktivfrei/ Passivfrei: Monika Conrad
Passivfrei/ Aktivfrei: Paula Fellmann

Verstorben: Christian Stricker (e)
Marie Lang (p)

Mitgliederbewegung:

2007	Art	2008	Änderung
14	Ehrenmitglieder	13	-1
20	Freimitglieder aktiv	20	--
34	Freimitglieder passiv	34	--
65	Aktivmitglieder	72	+7
41	Passivmitglieder	40	-1
174	total Mitglieder	179	+5

5. Abnahme der Jahresberichte

a) *Damenturnverein*

Präsidentinnenbericht

Esther Elmer trägt ihren Bericht vor. Esther verdankt die grosse Arbeit aller LeiterInnen und Heinzelmännchen.

Technische Kommission

Andrea Steiger liest den Bericht vor.

Damenturnverein

Von fast jeder Riege war ein ausführlicher Bericht im MB 1/08 zu lesen. Der Bericht der Frauenriege wird von Emmi Weber an der GV vorgelesen.

b) *Jugendturnkommission*

Eveline Schmocker hat den Bericht im MB 1/08 veröffentlicht.

c) *Mitteilungsblatt*

Carlo Storni hat den Bericht im MB 1/08 veröffentlicht.

**Die Versammlung genehmigt alle Berichte mit Applaus.
Die Berichte werden mit dem Originalprotokoll abgelegt.**

6. Abnahme der Jahresrechnungen

a) Damenturnverein

Vreni Berli erläutert die Jahresrechnung 2007, die einen Verlust von Fr. 9'799.25 aufweist. Das Vermögen beläuft sich per 31.12.07 neu auf Fr. 23'265.80. Die Revisorinnen Patricia Santa Rosa und Jolanda Castelletti haben die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Die Versammlung nimmt die Jahresrechnung an und verdankt sie.

b) Jugendturnkommission

Eveline Kuhn stellt die Jahresrechnung 2007 vor und erläutert sie. Die Jahresrechnung weist einen Verlust von Fr. 7'453.75 auf. Das Vermögen beläuft sich neu auf Fr. 18'489.80. Die Revisorinnen und Revisoren des DTV und TV haben die Jahresrechnung geprüft und für richtig befunden. Die Jahresrechnung der JTKL wird verdankt und genehmigt.

c) Mitteilungsblatt

Brigitte Lendi erläutert die Jahresrechnung 2007. Sie weist einen Verlust von Fr. 572.20 auf. Das Vermögen beläuft sich neu auf Fr. 27.30. Die Revisorinnen und Revisoren des DTV und TV haben die Jahresrechnung geprüft und für richtig befunden. Die Rechnung wird verdankt und von der Versammlung angenommen.

7. Anträge

a) Vorstand

Keine Anträge dieses Jahr vom Vorstand.

b) Mitglieder

Fristgerecht sind von den Mitgliedern keine Anträge eingetroffen.

8. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge sehen aktuell folgendermassen aus:

Aktivmitglieder	Fr. 150.–
Freimitglieder aktiv	Fr. 120.–
Freimitglieder passiv/ Passivmitglieder	Fr. 30.–
Lehrling/Schülerin/Studentin	Fr. 100.–

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge wie folgt zu erhöhen:

Aktivmitglieder	Fr. 170.–
Freimitglieder aktiv	Fr. 130.–
Freimitglieder passiv/ Passivmitglieder	Fr. 40.–
Lehrling/Schülerin/Studentin	Fr. 110.–

Nach einer ausführlichen Diskussion erhält der Vorschlag 27 Ja-Stimmen

9. Finanzkompetenz Vorstand

Die Finanzkompetenz des Vorstandes beträgt Fr. 1'000.-. Die Versammlung stimmt dem Beibehalten dieser Kompetenz zu.

10. Budget

a) Damenturnverein

Vreni Berli erläutert das Budget 2008 mit den neuen Mitgliederbeiträgen. Es wird mit einer Vermögensverminderung von Fr. 10.- gerechnet. Die Einnahmen der Abendunterhaltung 2007 von Fr. 6'060.- sind im Budget 2008 enthalten. Das Budget wird von der Versammlung genehmigt.

b) Jugendturnkommission

Eveline Kuhn erläutert das Budget 2008. Auch die JTKL erhöht ihre Jahresbeiträge von Fr 65.- auf Fr 85.-. Es wird mit einer Vermögensverminderung von Fr. 137.40 gerechnet. Das Budget wird von der Versammlung genehmigt.

c) Mitteilungsblatt

Brigitte Lendi erläutert das Budget 2008. Der TV & DTV leisten eine einmalige Einlage von je Fr. 200.-. Es wird mit einer Vermögensverminderung von Fr 82.- gerechnet. Das Budget wird von der Versammlung genehmigt.

11. Wahlen

a) Vorstand DTV

Wir haben zum Glück keine Rücktritte zu verzeichnen.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin:	Esther Elmer
Vizepräsidentin:	vakant
Aktuarin:	Daniela Wegmann
Kassierin:	Vreni Berli
Redaktorin:	Annette Jenny
Technische Leitung:	Andrea Steiger
Beisitzerin:	Cornelia Fischer

Alle Vorstandsmitglieder werden von der Versammlung in Globo gewählt.

b) Technische Kommission

Susi Böniger tritt als Leiterin der Damenriege 1 zurück. Sie war seit 2006 Leiterin. Mit Corinne Mathe konnte eine Nachfolgerin gefunden werden. Sie wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

Bestätigungswahlen der LeiterInnen

Die Versammlung wählt die bestehenden Leiterinnen und Leiter mit einem Applaus.

Damenriege 2:	Bea Müller
Volleyball 1:	Bettina Hotz
Volleyball JUVOBA:	Eveline Kuhn
Korbball:	Rolf Nünlist

c) Jugendturnkommission

Vorstand

Das Amt der Vizepräsidentin bleibt weiterhin vakant.

Der Vorstand der Jugendturnkommission setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin:	Eveline Schmocker
Vizepräsidentin:	vakant
Aktuarin:	Renate Passauer
Kassierin:	Eveline Kuhn

Die Versammlung bestätigt Eveline Schmocker, Renate Passauer und Eveline Kuhn. Ihr Einsatz wird verdankt.

Karin Meier tritt nach 6 Jahren als KiTu Leiterin zurück. Eveline Schmocker verabschiedet Karin und dankt ihr für die grosse Arbeit im Nachwuchsbereich. Mit Saskia Schnierl konnte eine Nachfolgerin gefunden werden. Saskia wird von der Versammlung mit Applaus begrüsst und gewählt. Susanne Bölsterli wird sie als Hilfsleiterin unterstützen.

Bestätigungswahlen der bestehenden Leiterinnen

Die Versammlung bestätigt die Wahl der bestehenden Leiterinnen mit einem Applaus.

Juspo Mädchen:	Susanne Hebeisen
MuKi:	Gabi Meyer
Jukoba:	Rolf Nünlist

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Hilfsleiterinnen Cornelia Renfer, Kathrin Schmocker, Michelle Brunner, Cristina Sebastiano, Simone und Esther Elmer.

d) Mitteilungsblattkommission

Carlo Storni tritt als MBK Präsident zurück. Wir danken Carlo für die geleistete Arbeit im letzten Jahr. Für das Präsidium der MBK stellt sich Heinz Peier zur Verfügung. Er wird auch den Posten des Redaktors TV übernehmen.

Käthi Maag gibt ihren Posten als Beisitzerin und Verantwortliche für den Versand ab. Käthi war während 11 Jahren in der MB Kommission für den Versand zuständig. Vorher war sie während dreier Jahre Präsidentin der Kommission. Als Nachfolgerin wird Claudia Morandi vorgeschlagen.

Die MB-Kommission setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident & Redaktor TV:	Heinz Peier
Redaktorin DTV:	Annette Jenny
Kassierin & Aktuarin:	Brigitte Lendi
Beisitzerin & Versand:	Claudia Morandi

Die Versammlung bestätigt unsere Vertreterinnen Annette Jenny, Claudia Morandi und Brigitte Lendi mit einem Applaus.

e) DTV Revisorinnen

Gemäss Statuten tritt Jolanda Castelletti als Revisorin nach zwei Jahren zurück. Neu wird Karin Meier zusammen mit Patricia Santa Rosa die Rechnung prüfen. Patricia wird auf ein weiteres Jahr bestätigt und Karin wird für zwei Jahre von der Versammlung gewählt.

12. Jahresprogramm

Andrea Steiger informiert über die wichtigsten Aktivitäten, die im MB 1/08 bereits veröffentlicht wurden und im Internet unter www.grafstal.ch aktuell anzuschauen sind.

13. Ehrungen

Alle runden Geburtstage wurden im MB erwähnt und den Jubilarinnen wurde mit einem Kärtli gratuliert.

Frohe Ereignisse 2007/08:

Jonas Berli, geb. am 17.05.2007 von Vreni und Stefan Berli
Sarina Kehrer, geb. am 18.04.2007 von Jeannine Lanz und Florian Kehrer
Gianna Rosa Capraro, geb. am 17.02.2008 von Monika und Mauro Capraro

Freimitglieder:

Wir können dieses Jahr drei Turnerinnen nach 15 Jahren aktiver Vereinszugehörigkeit zu Freimitgliedern ernennen. Es sind dies:

Karin Zweifel
Eveline Schmocker
Carmen Camenzind

Ehrenmitglied:

Der Vorstand möchte Rolf Nünlist zum Ehrenmitglied vorschlagen.

1987/88 hat er unsere Korbballerinnen von der 1. Liga in die Nati B und 1989 ins A geführt, und seither spielen sie immer im A oder B. Von 1992 bis 2001 hat er eine Trainerpause bei Grafstal eingelegt, aber seither trainiert er wieder erfolgreich unsere Damen. 2007 gelang der Ligaerhalt in der Nati A. Auch um unseren Nachwuchs kümmert er sich im Jugendkorball. Rolf ist seit 1989 im KTVW bis hin zum STV in verschiedenen Funktionen und Aufgaben für den Korbballsport aktiv. Turnierorganisation oder Abwasch in der Bucksalküche, Rolf ist immer zur Stelle. Dieser Mann leistet einen riesengrossen Einsatz für seinen Korbballsport und für unseren Verein. Herzlichen Dank! Wir möchten der Versammlung Rolf zur Wahl zum Ehrenmitglied vorschlagen.

Die Versammlung bestätigt die Wahl mit lang anhaltendem Applaus und wir freuen uns mit ihm über diese ehrenhaften Ernennung.

Neue Mitgliederbewegung zum Ende diesr GV:

2008	Art	2008	Änderung
13	Ehrenmitglieder	14	+1
20	Freimitglieder aktiv	23	+3
34	Freimitglieder passiv	34	-
72	Aktivmitglieder	69	-3
40	Passivmitglieder	39	-1
179	total Mitglieder	179	0

14. Diverses

- **Helferlisten:** Listen für den Einsatz am Korbballturnier, am 1. Mai und an der Chilbi 24./25. August wurden aufgelegt.
- Die Lehrlinge werden gebeten, den **Lehrabschluss** Daniela Wegmann zu melden.
- **Adressänderungen** bitte ebenfalls Daniela Wegmann melden, auch bei Namensänderung infolge Heirat.
- Ein herzliches Dankeschön an Susanne Hebeisen für den tollen Blumenservice.
- Nachdem von der Versammlung das Wort nicht mehr gewünscht wird, schliesst die Präsidentin um 22:20 Uhr die Versammlung.

Fehler im Protokoll sind dem Vorstand bis am 31.12.2008 zu melden.

Winterberg, 17.März 2008
Die Aktuarin

Daniela Wegmann

Wir bauen auf. Seit über 100 Jahren:

- Beratung in allen Baufragen
- Kleine Reparaturen, Kundenarbeiten
- Fassadengerüste, Fassadensanierungen
- Beton- und Mauerwerksanierungen
- Neubauten, Tiefbauarbeiten, Umbauten

Weilenmann AG Kempttal
8307 Effretikon

Bauunternehmung
Pfäffikerstrasse 52



Weilenmann

Tel. 052 355 02 55 Fax 052 355 02 59 www.weilenmann-ag.ch info@weilenmann-ag.ch

Spielplan Korbball-Sommermeisterschaft

Datum	Runde	Spielort
So, 18.05.08 (Sa, 31.05.08)	1. Runde	Deitingen SO
Sa, 24.05.08 (Sa, 31.05.08)	2. Runde	Volketswil ZH
So, 08.06.08 (Sa, 15.06.07)	3. Runde	Aarwangen BE
So, 17.08.08 (So, 22.06.08)	4. Runde	Sulz AG
So, 24.08.07 (So, 22.06.08)	5. Runde	Brügg BE
Sa, 13.09.08 (Sa, 20.09.08)	Schlussrunde	Bümpliz BE

kursiv: Reservedaten!

**Wir sind
Ihre
Nächste.**

Die nahe Bank.



**Zürcher
Kantonalbank**



Gebrüder Andres Transport AG, Effretikon
transportiert - bewegt - lagert - entsorgt

Wir heben aus und brechen ab

Wir lösen Ihr Problem!
Tel. 052 355 10 10

Transporte für das Baugewerbe Tief-, Erd-
 und Rückbau Muldentransporte von 9 bis 37 m³
 Schwertransporte bis 50 Tonnen Entsorgung
 und Recycling Altlastensanierung Überland-
 transporte

Andres

**qualitätszertifiziert
 umweltbewusst
 innovativ**

Gebrüder Andres Transport AG

Bietenholzstrasse 30 • 8307 Effretikon • Tel. 052 355 10 10 • Fax 052 355 10 20
 info@andres-transporte.ch • www.andres-transporte.ch

Jahresprogramm Juspo Grafstal 2008

Datum	Aktivität	Ort	Besonderes
Sa 28.06.08 (Sa, 05.07.08)	Minikorbball-Qualifikationsturnier (Reservdatum)	Niederhasli	angemeldete Juspo-Kinder
So 06.07.08	WTU Einzelturntag	Oberwinterthur	alle Juspo-Kinder
Sa 06.09.08	Turn-/Spiel-/Stafetten- tag Deutweg	Winterthur	obligatorisch für alle Juspo-Kinder
Sa/So 13./14.09.08	Juspo-Reise (2-tägig)	Überraschung	angemeldete Juspo-Kinder
Sa 01.11.08	Papiersammlung JTKL	Lindau Tagelswangen	Juspo mittel
So 02.11.08	Hallenwettkampf	Turnhalle Mettlen, Pfäffikon	angemeldete Juspo-Kinder
Sa/So 08./09.11.08	1. Runde Jugend-/ Mini-Korbball- Wintermeisterschaft	Grafstal	angemeldete Juspo-Kinder
Mi 03.12.08	Chlauchhock	Schulhaus Buck, Tagelswangen	alle Juspo-Kinder
Januar 2009	2. Runde Jugend-/ Mini-Korbball- Wintermeisterschaft	Grafstal	angemeldete Juspo-Kinder



Jahresprogramm TV/DTV Grafstal 2008

Datum	Aktivität	Ort
Sa/So 07./08.06.08	Regionalmeisterschaft WTU	Weisslingen
So, 08.06.08, 18 h	Empfang Männerchor vom Eidgenössischen	Grafstal
Fr-So 20.-22.06.08	Seeländisches Turnfest	Studen BE
So/Mo 24./25.08.08	Chilbi	Lindau
So 07.09.08	Turn-/Spiel-/Stafettentag Deutweg	Winterthur
So, 21.09.08	Plausch-Turnier/-Anlass	Grafstal
06.-17.10.08	Kinderferienplausch	Lindau
Fr, 31.10.08	Freimitgliedertreffen DTV	geheim
Sa 01.11.08	Papiersammlung JTKL	Lindau Tagelswangen
Dez. 08	Chlaushock TV/DTV	unbekannt
Fr/Sa 12./13.12.08	Papiersammlung TV	Gemeinde Lindau
Fr 13.03.2009	GV DTV Grafstal	unbestimmt
Fr 20.03.2009	GV TV Grafstal	unbestimmt



**SUN
Wings** TRAVEL AG

Bahnhofstrasse 13
info@sunwings.ch

CH-8307 Effretikon
www.sunwings.ch

IHRE FERIEEN - NUMMER
052 354 15 15

www.sunwings.ch

Agentur:





Jobangebote im TV/DTV Grafstal

Gesucht werden zurzeit:

- JTKL VizepräsidentIn
- DTV Vizepräsidentin
- TrainerIn fürs Volleyball 3. Liga (oder vielleicht auch schon 2. Liga?)

... und immer sind Helfer und Mitglieder gesucht in den verschiedenen OKs für die verschiedenen Vereinsveranstaltungen wie z.B. den Empfang des Männerchors vom Eidgenössischen am 8. Juni, die Chilbi vom 24./25. August oder das nächste Korbball-Auffahrtsturnier.

Interessiert an einem Job? Ruf mich an! Ich gebe Dir gerne zu fast jeder Tages- und Nachtzeit Auskunft über fast alles, was es in den diversen Jobs zu erledigen gibt: Esther Elmer 052 343 50 08.



Mietauto AG

Mehr als nur eine
Autovermietung

www.mietauto.ch

Mietauto AG, Auwiesenstr. 55, 8400 Winterthur
Telefon 052 202 33 33 Fax 052 203 12 21